

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Nr. 579



20.07.2010

Dringlichkeitsantrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Nutzungsänderung des Grundstückes Anwesen Nr. 522 - Dreifaltigkeitsplatz Nr. 177, - derzeitige Nutzung REWE Markt - auf die neue Nutzung und Verträglichkeit durch Eröffnung einer großen Postgeschäftsstelle mit der Verkehrssituation am Dreifaltigkeitsplatz zu überprüfen.

Außerdem soll die zukünftige gesetzliche Versorgung der Landshuter Bürger des Oberzentrums Landshut bezüglich der Leistungen der Deutschen Bundespost aufgezeigt werden.

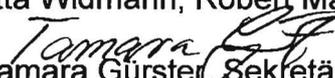
Begründung

Es wurde in den letzten Tagen bekannt, dass die Postgeschäftsstellen „Postplatz 395“ und am „Bahnhofplatz 1a“ in absehbarer Zeit geschlossen werden. Somit wird - soweit bekannt - nur noch die neue geplante Postgeschäftsstelle am „Dreifaltigkeitsplatz 177“ für den gesamten Stadtbereich Landshut übrig bleiben.

Sämtliche Geschäftsbereiche wie Brief- und Paketannahme und Postbank müssten dort für die Landshuter- und Umlandkunden abgewickelt werden. Dies würde zwangsweise zu einem Verkehrschaos am Dreifaltigkeitsplatz führen. Die bestehenden Parkplätze am Dreifaltigkeitsplatz sind derzeit bereits überlastet. Aus verkehrstechnischer Sicht ist deshalb das genannte Objekt zum Betrieb einer einzigen Postgeschäftsstelle im Oberzentrum Landshut gänzlich ungeeignet.

Auch das Ziel der Innenstadtberuhigung und der Lebensqualität der in der Innenstadt von Landshut wohnenden Bürger ist durch die geplante Maßnahme gefährdet. Die geplante Nutzungsänderung setzt deshalb den Nachweis ausreichender zusätzlicher Stellplätze oder den Einbau einer ausreichend dimensionierten Tiefgarage in dem Anwesen voraus.

gez. Jutta Widmann, Robert Mader, Erwin Schneck, Lothar Reichwein, Ludwig Graf

f.d.R.  Sekretärin